

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wunderbarliche/ doch Warhafftige|| Erklärung/ Von der
Gelegenheit|| vnd Sitten der Wilden in Virginia/**

Harriot, Thomas

Franckfort am Mäyn, 1590

VD16 ZV 28331

Den günstigen Leser Glück

urn:nbn:de:bsz:31-88680

Den günstigen Leser Blick vnd Heyl.

S Wol/freundlicher Leser/der Mensch / von wegen des ungehorsams / die Gaben / mit welchen er in der schöpfung geziert worden / verloren hat / so ist er dannoch der fürsichtigkeit (dadurch er sich regieren / vnd der Weisheit / dadurch er alles / was ihm von nöten ist / erdencken kan) nicht beraubet. Von den sachen aber / so die Seligkeit betreffen / wens er nichts zu sagen / gleich wie man an diesen Biblischen Leuten / von welchen in diesem Buch gehandelt wirdt / sehen mag. Dann wiewol sie Gottes vnd seines heiligen Worts keine erkantnuß haben / auch gar nichts studiert / so ubertreffen sie dannoch vns in vielen stücken / als in mäßigkeit des Lebens / vnd scharpffsinnigkeit des verstandts / daher sie wissen so hübsche vnd schöne ding / on einig eysern oder ander Instrument / zu zurichten / daß es vns vngläublich zu seyn bedüncken würde / wann es nicht die Engelländer selbst in ihren Reisen / so sie in deren Landschaft gethan / versucht hetten.

Vnd nach dem dieser handel also geschaffen / daß man sich darob verwundern muß / so hab ich dir in diesem Buch dessen abcontrasentung vnd Figuren fürstellen wollen / darinn ich dem Original gefolget hab. Welchs Originalich von Johann Wirth / Engelländischen Mahler / bekommen / durch den fleiß Herrn Richardten Haackluts von Deshfurt / des Göttlichen Worts Predicant / der die Landschaft selbst gesehen / mir auch gerähten / ich solte diß Buch in Truck außgehen lassen. Obgenannter Wirth ist von der Durchleuchtigsten Königin auß Engelland in dieselbige Landschaft abgefertigt gewesen / allein der vrsachen / daß er die Landschaft abrisse / die gestalt der Einwohner / ihre Kleidung / die art zu leben / vnd ihre Sitten lebendig abcontrasente / vnd das mit grossem vnkosten Herrn Walthers Kaleig / der von dem 1587. Jar an / hiß zum ende des 1588. dieselben Landschaft zu besuchen vnd zu beschawen / gar viel angewendet.

Ferner ist diß Buch / das von dem theil der neuen Welt handelt / vnd von den Engelländern ist Virginia genemnt worden / das erste / welchs ich an den Tag kommen lasse / nach dem es meine gute Freunde zum gedächtnuß der sachen / so newlichen verrichtet / von mir also begert haben / vnangesehen / daß ich die Historien von der Florida vnter handen hab / so billicher vorher gehen solte / dieweil sie eine lange zeit zuvor von den Frantzosen / ehe die Landschaft Virginia von den Engelländern ist erfunden worden. Ich bin aber der gänzlichen zuversicht / daß ich auch die Historien von der Florida in kurzer zeit wil außgehen lassen / welche Historia in der Warheit so seltsam ist / daß ichs darfür halte / es sey dergleichen zuvor keine gesehen oder gehört worden. Zu Londen hab ich sie alle beyde bekommen / vnd hieher gen Franckfurt gebracht / allda ich mit meinen zweyen Söhnen / auffs aller fleissigste die Figuren in Kupffer gestochen hab / dieweil es eine sache / daran nicht wenig gelegen ist. So viel nun die Historien dieser beyder Landschaften belangt / hat sie einer vom Adel / mein insonder guter Freundt / in gute Frantzösische Sprach gebracht / vnd darnach in Latein beschrieben.

Lezlich wil ich dich / günstiger Leser / gebeten haben / daß / so sich jemand vnterstände / diese meine Kunststück nachzustechen / (wie sich dann zu diesen zeiten etliche eines so bösen gemüts finden / die auß anderer Leute mühe vnd arbeit ihren nutzen zu schaffen begeren) du denselben abcontrasentungen keinen glauben gebest. Dann in meinen Bildnissen sind etliche heymliche Marckzeichen verborgen / welche / so sie nicht gebürlicher weise ange-
merck / eine grosse verwirrung verursachen werden.

Gehab dich wol.

